

Sozialpädagogische Arbeit in der Schuleingangsphase

Sozialpädagogische Förderung

Seit dem Schuljahr 2011/2012 ist die sozialpädagogische Arbeit fester Bestandteil an unserer Schule. Sie erstreckt sich auf die Schuleingangsphase. Als Schuleingangsphase werden die Klassen 1 und 2 bezeichnet. Unsere Sozialpädagogin begleitet die Kinder während der gesamten Dauer der Schuleingangsphase. Dies können bis zu drei Jahre sein, da die Kinder die Schuleingangsphase je nach Vorkenntnissen, Begabung und Entwicklungsstand in ein, zwei oder drei Jahren durchlaufen können.

Im Anfangsunterricht fördert unsere Sozialpädagogin die basalen Fähigkeiten der Kinder. Dazu zählen Motorik, Wahrnehmung, Konzentration, Ausdauer und Merkfähigkeit. Die basalen Fähigkeiten beschreiben die Voraussetzungen, die ein Kind für das schulische Lernen mitbringen sollte. Sie bilden die Grundlage für das Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. Die basalen Fähigkeiten sind wichtig, um im Unterricht mitarbeiten und Aufgabenstellungen bewältigen zu können. Da gleichaltrige Kinder in ihrer Entwicklung unterschiedlich sind und mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in die Schule kommen, sind auch die basalen Fähigkeiten der Kinder unterschiedlich ausgeprägt. Unsicherheiten in diesen Grundvoraussetzungen des Lernens erschweren es den Kindern, sich die Lerninhalte anzueignen und diese zu automatisieren. Die Kinder benötigen für die gleichen Lerninhalte mehr Zeit und müssen mehr Arbeitsleistung investieren. Die Förderung der basalen Fähigkeiten erfolgt auf spielerische Weise durch den Einsatz verschiedener Lernmaterialien und Lernspiele.

In den Fächern Mathematik und Deutsch orientiert sich die sozialpädagogische Förderung an den Themen, die gerade im Unterricht behandelt werden. Auch hier werden die Unterrichtsinhalte mit den Kindern anschaulich und spielerisch erarbeitet und durch den Einsatz verschiedener Materialien geübt und wiederholt.

In Absprache mit den Lehrerinnen und Lehrern findet die sozialpädagogische Förderung entweder während des Klassenunterrichtes oder zusätzlich im Rahmen von Förderstunden im Anschluss an den Unterricht statt. Je nach Bedarf arbeitet unsere Sozialpädagogin mit einzelnen Kindern, in kleinen Gruppen oder auch mit der ganzen Klasse.

Weitere Aufgaben unserer Sozialpädagogin sind die Elternberatung, die Beratung von Lehrerinnen und Lehrern sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen. Der Erfolg der sozialpädagogischen Arbeit kann nur dann gewährleistet werden, wenn Lehrerinnen und Lehrer, Sozialpädagogin und Eltern zusammenarbeiten. Gegenseitige Absprachen und ein regelmäßiger Austausch sind die wichtigsten Voraussetzungen für den schulischen Erfolg der Kinder.